

**Treffen der Steuerungsgruppe der ÖMR Oberes Werntal
am Mittwoch den 6.4.2016 um 19 Uhr
im Sitzungssaal des Rathaus der Gemeinde Wasserlosen in Greßthal**

Anwesend waren:

Erzeuger Naturland	Benedikt Karg
Erzeuger Naturland	Bernhard Schreyer
Erzeuger Gäa	Sigrid Jakob
Erzeuger demeter	Andreas Römert
Verarbeiter	Herbert Krüchel
Handel	Thomas Wolz
Handel	Heinz Wehner
AELF Schweinfurt	Joachim Dömling
Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken	Johannes Krüger
Interkommunale Allianz Oberes Werntal	1.Bgm Anton Gößmann
Allianzmanagement Oberes Werntal	Eva Braksiek
Ökomodellregion Oberes Werntal	Anna-Katharina Paar

Entschuldigt waren:

Erzeuger Bioland	Hilmar Cäsar
Erzeuger EU-Bio	Monika Mützel
Erzeuger Naturland	Wolfgang Göb
Erzeuger Bioland	Martin Münch
Erzeuger Bioland	Manfred Schulz
Verarbeiter	Sebastian Huter

Tagesordnung:

1. Begrüßung des Vertreters des AELF in Schweinfurt
2. Aktuelles aus der ÖMR Oberes Werntal
3. Koordination UFRA – Termin 8.10.2016
4. Berichte aus den Arbeitskreisen
5. Wünsche und Anregungen

1. Begrüßung des Vertreters des AELF Schweinfurt

Steuerungsgruppe besteht aus

- Vertreter verschiedener Anbauverbände
- Vertreter Handel
- Vertreter Verarbeitung
- Vertreter der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal
- Vertreter des ALE Unterfranken

Ziel der Öko-Modellregionen

Hintergrund:

- Bayerische Landesinitiative „BioRegio Bayern 2020“
- 6 Eckpunkte sollen ausgebaut werden
- Eckpunkt „Wissenstransfer“ wird unter anderem durch den Baustein „Öko-Modellregionen“ ausgebaut
 - 2 Wettbewerbe „Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen“ fanden 2014/2015 statt
 - Gemeindeverbände konnten sich mit Konzepten und innovativen Projektvorschlägen zur Stärkung des Öko-Landbaus entlang der gesamten Wertschöpfungskette bewerben
 - Ziel: Einbindung der Kommunen, Verbraucher, andere lokale Akteure um mehr Bewusstsein für das Thema Öko-Landbau zu bilden

Vorstellung des Vertreters des AELF

- Sachgebietsleitung Bildung und Beratung
- Dr. Bischoff ist der Vertreter des AELF, H. Dömling vertritt ihn heute
- Ziel : die ganze Region ökologischer zu machen, auch konventionelle Betriebe mit ins Boot holen, Kontakte halten und miteinander die Region voranbringen

➔ Herr Gößmann: dies entspricht auch den Zielen der ÖMR, vielen Dank für die Mitarbeit

2. Aktuelles aus der ÖMR Oberes Werntal

- **11.3.2016** Treffen mit Frau Hettrich Gemeinde Werneck
- Umgang mit Streuobstbeständen in der Gemeinde Werneck
- **22.3.2016** Treffen AK Streuobst
- **25.2016** Treffen AK Regionale Vernetzung und Kooperationen: Öko-Druschfrüchte und Öko-Getreide
- **30.3.2016** Treffen AK BioRegio Kooperationen –Wertschöpfungsketten in der Region
- **4.4.2016** Ortstermin von der Energiegenossenschaft Oberes Werntal, Flächenbesichtigung von Ausgleichsmaßnahmen (Windpark Poppenhausen)
Herr Karg überprüft, ob die Vorschläge des Gutachters aus Sicht der Landwirtschaft praktikabel sind
- **6.4.2016** Treffen Landratsamt bezüglich PiK-Maßnahmen
Herr Frank (Abteilungsleiter Umwelt und Bau), Herr Hanselmann (Arbeitsbereichsleiter), Herr Kiefer (Naturschutzbeauftragter, Vertragsnaturschutz), Herr M.; (Landratsamt, Untere Naturschutzbehörde), Herr Bernhard Schwab (AELF Bamberg), Herr Klein (BBV Kreisobmann), Herr Knoblach (Präsidium Naturland e. V, Öko-Landwirt der ÖMR OW), Herr Kraus (BBV Geschäftsleitung), Herr Gößmann (Bgm. Wasserlosen), Frau Paar (ÖMR OW)

Ergebnis: nach der Ernte weiteres Treffen

Problem der Überwachung/Kontrolle, v.a. bei wechselnden Flächen

Ggf. landkreisweiten Flächenpool für Ökoflächen andeuten

- **12.4.2016** um 19 Uhr Veranstaltung in Niederwerrn
Gestaltung von Gärten und Balkonen mit Mehrfachnutzen Rathaus Niederwerrn,
Sitzungssaal, Schweinfurter Str. 54, 97464 Niederwerrn
- **Telefonat** mit Frau Kathrin Tröster, Grüner Gockel Niederwerrn,
Möglichkeit der Kooperation: 2017 "Aktion Bäume pflanzen" bei Plant for the Planet
Suchen: Flächen für die Pflanzung von Bäume;
Bieten: Übernahme der Kosten für das Pflanzgut (jeglicher Art- vorwiegend heimische
Bäume), Einpflanzung,
Bieten nicht: anschließende Pflege der Bäume
Nach abschließender Klärung mit Gemeinde Niederwerrn angedacht: Suche von Flächen,
gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
- **Erwartungen der Bürgermeister an die ÖMR OW**
 - Nutzung von Synergien – keine Gräben ziehen (z. B. Obst- und Gartenbauvereine)
 - Keine Dopplung von Veranstaltungen
 - Erreichung eines höheren Bekanntheitsgrades der Öko-Produkte bzw. regionaler
Öko-Direktvermarkter
 - Steigerung der Wertschätzung/Aufmerksamkeit gegenüber Streuobst
 - Beitrag zur Entwicklung eines Streuobstkonzepts
 - Integration von Kindergärten und Schulen
 - ALLGEMEIN: Es soll sich etwas nach den 2 oder 5 Jahren für die Region getan
haben
 - Einbezug des regionalen Lebensmittelhandels
 - Öko-Produkte aus OW im LEH anbieten
 - Infostände an den Eingängen der Märkte zur ÖMR OW
 - Zusammenarbeit mit Direktvermarktern
 - Aktionstage an Schulen (Tag des Apfels, Tag des Butterbrotes bspw.)
 - Aktive Akteure bei entsprechenden Veranstaltungen mit einbeziehen
 - Caterer, die die Schulen und Kindergärten der ÖMR OW beliefern einbinden
(bspw. Krone-Post in Werneck)
- **Veranstaltung - Landwirtschaftsministers Helmut Brunner**
 - Eröffnungsveranstaltung der Öko-Erlebnistage 2017 im Oberen Werntal nicht
möglich (LVÖ), aus historischen Gründen immer in Oberbayern
 - Alternativen:
Jahresprogramm (2016),
Biomarkt (September 2016)
Kartoffel-Apfelfest (2017),

Ergebnis: Öffentlichkeitswirksame Aktion mit möglichst vielen Teilnehmer suchen,
bei der nächsten Steuerungsgruppe noch mal besprechen und dann gezielt einladen.

Das Jahresprogramm soll Herrn Brunner zur Kenntnis zugeschickt werden.
- **Informationsfluss BBV und ÖMR OW –**
ist in Klärung; Anfrage läuft, ob Herr Römert als BBV-Vertreter ein Mandat für die ÖMR
bekommt
- **Außendiensttermine –** Vorstellung von A. Paar bei den Öko-Landwirten (ab April)

- **Rückblick/Ausblick Regionalmarkt**

War gut besucht, vielen Dank an alle Akteure

- Regionalmarkt 2017
27. und 28.05.17 Dorfjubiläumsfeier 700 Jahre Vasbühl
An beiden Tagen: Offene Höfe sowie Regionalmarkt
- **Organisation**
Herr Römert wird die Organisation übernehmen
- Alle Verbände sollten sich präsentieren, zumindest mit Infomaterial
- Infomail durch Frau Paar für Verarbeiter und Erzeuger 1 Monat vor dem Regionalmarkt

3. Koordination UFRA – Termin 8.10.2016

- Unterfrankenschau Schweinfurt 2016
- ÖMR OW bespielt am 8.10.2016 den Stand des Landkreises Schweinfurt (Fläche 8 x 4,5 m)
- Koordination übernimmt ??, Mithilfe: Heinz Wehner
- Bis Ende April Programmpunkt für die Medienbühne melden:
30 Minuten interaktiver Programmpunkt z. B.
 - Getreidearten erkennen – Quiz
 - Streuobst-Info mit Apfelsorten verkosten - Quiz
 - EU-Logo – Verbandssiegel – Bayerisches Biosiegel
 - Kaffee: Wehners Rösterei oder über Markt Werneck Kaffeeparcour

Ergebnis: Thema Streuobst mit Apfelverkostung wird Programmpunkt der ÖMR

4. Berichte aus den Arbeitskreisen

- **AK Streuobst (Bericht Frau Paar)**

- Infoveranstaltung für Gemeinden und O & G. Vereine April/Anfang Mai geplant
- Ziel:
 - Stimmungsbild – ist Bedarf an Vermarktung und Verarbeitung von Obst vorhanden?
 - Wie kann eine Sammelzertifizierung aussehen?
 - Was beinhaltet eine Biozertifizierung?
- Abfrage bezüglich Mengen der Gemeinden an Streuobst findet über die ÖMR OW statt
- Mögliche Referenten werden angefragt

- **AK Öko-Druschfrüchte u. Öko-Getreide**

(Bernhard Schreyer und Hilmar Cäsar)

Ergebnis: Abfrage nach Bedarf, wer kann lagern usw. durch Frau Paar

- **AK BioRegio Kooperationen**

(Benedikt Karg und Hilmar Cäsar)

Ergebnis:

Biomarkt mit allen Direktvermarktern, um Verbraucher zu sensibilisieren, soll 2016 durchgeführt werden, Angliederung an Grünen Markt in Werneck angedacht

- Anregung der Steuerungsgruppe für den Arbeitskreis: Biomarkt evtl. in der Stadt SW abhalten? Oder auch im Rahmen eines Weihnachtsmarkts?
- Anregung: Zusammenfassen von AK BioRegio mit AK Verbrauchersensibilisierung

5. Wünsche und Anregungen

- Tagung DLKG (Deutsche Landeskulturgesellschaft) „Flächenkonkurrenz entschärfen“ PiK:
Exkursion am 9.6.2016, 8:30 Uhr – 15:30 Uhr Ende Bahnhof Freising,
Exkursion 1: Blühflächen, Landnutzungskonzepte, Kurzumtriebsplantagen, autochthone
Saatgutproduktion (Regionsaatgut)
Exkursion 2: PiK-Maßnahmen, Umsetzungsprojekte, Landnutzungskonzepte
 - Wer würde bei der Exkursion von der ÖMR OW teilnehmen?

Ergebnis: Email an alle Öko-Landwirte, -Verarbeiter, -Handel mit Programm
- Gesprächsliste ÖMR OW
Versendung 1x im Monat mit der Einladung zur Steuerungsgruppe ist i. O.
- Auftaktveranstaltung der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld
28.4.2016 19:30 Uhr Besengau-Scheuer Bastheim
Vortrag von Dr. Prinz zu Löwenstein

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

Greßthal, 6.4.2016

Protokoll: J. Krüger